



A 2
vhaussen hatte. vnd do si vff
d' vart wart. do gebot in
vnsere hie. dz si ain statt
vdarbrint. vñ do si dristut
dar vmb giengēt. do lieff
vnsere hie die myr nider
vallen an strit vñ giengēt
si in. **N**u hatte vnsere hie
gebotten. dz si nit vff sich
nāment dz si fondent. vñ
sw iht robes nāme. dz mā
den vstaineti. do nam ain
schalk. ain goldin regele.
vñ dar nach kament si zū
amer andren statt. die sol
tent si och verderben. vnd
da wurdēt si fivhag. do gie
d' willag zū vnsrem hien
vñ sprach. wie er in so ge
tan hec. do sprach vnsere
hie. iwer amer hat och
verwirket. vñ wurfent
si dz löss. vñ fondēt den schl
digen hñ achor. do sprach
d' willag. **S**ag an vnslig
man do hast vns betribet.
nu betribē dich **G**ot. vñ na
mēt vñ staintent in. **B**i
d' regel ist bezuchent welt

lich leben. vwon alz dz gold dē
schin von im lat. also tūt dū
welt. **S**i zaiget schönes lebe.
Also sprichet sant Johannes.
Alles dz in d' welt ist. dz ist be
griffen mit flaischlich gürde
vñ wohnst d' ogen. vñ mit hoch
fart. **A**lle die in d' regel lebēt.
die wirt vnsere hie vstainēt
an dem iungsten tage. **D**is
regel hat ain iāmerlich ende.
Also sprichet sant Johās. **A**llē
dū welt vñ ir gūlich v wohn
nost zergat iāmerlich mit
buterkaut. **D**ū ander regel
ist ain regel gūschlich löte.
dar an sint zwa dng. **A**ins
dz sint dū gebot vnsers hien.
alz dū zehen gebot. der ist ain
iekluch mēsch schuldig ze be
halten. es si gūschlich od' welt
lich. vñ sw si nit behalter. des
wirt niem rāt. **D**z and' ist
der rāt vnsers hien. vñ des
vnderwindēt sich gūschlich
löte die in volkomen leben
komen went. **Z**u ist māng
hande regel in gūschlichem
leben. d' ieklichs sin satzung